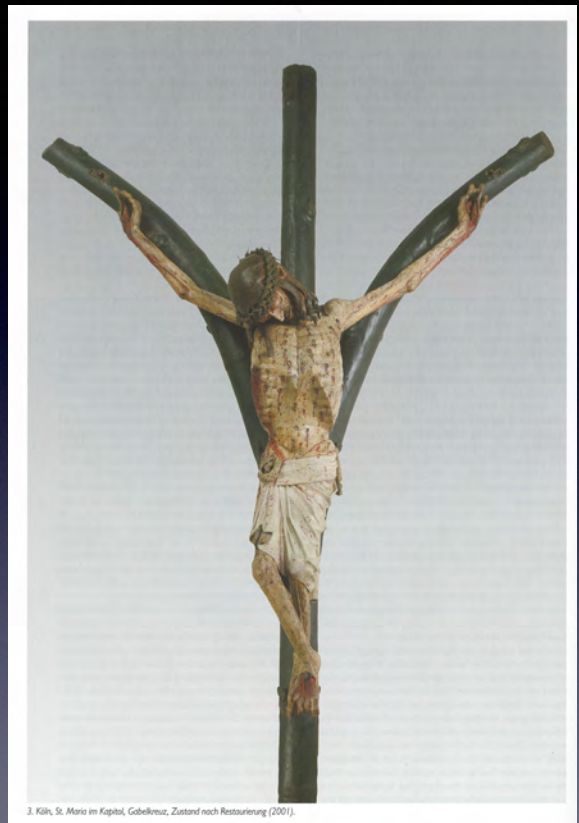


Suicide of Judas; Crucifixion
Ivory plaque from casket, Rome, 420–430 CE
London, British Museum, 1856,0623.5



3. Köln, St. Maria im Kapitol, Gabelkreuz, Zustand nach Restaurierung (2001).

Crucifixus dolorosus, Santa Maria im Kapitol
Cologne, ca. 1330





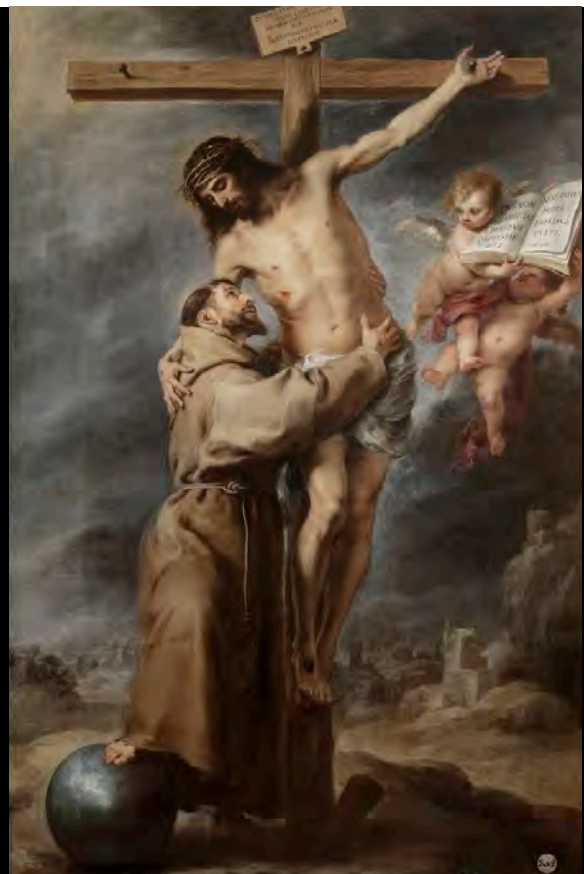
Barco de Avila



Valladolid



Teresa of Avila
Kloster St. Lazarus, Seedorf, Germany, ca. 1650



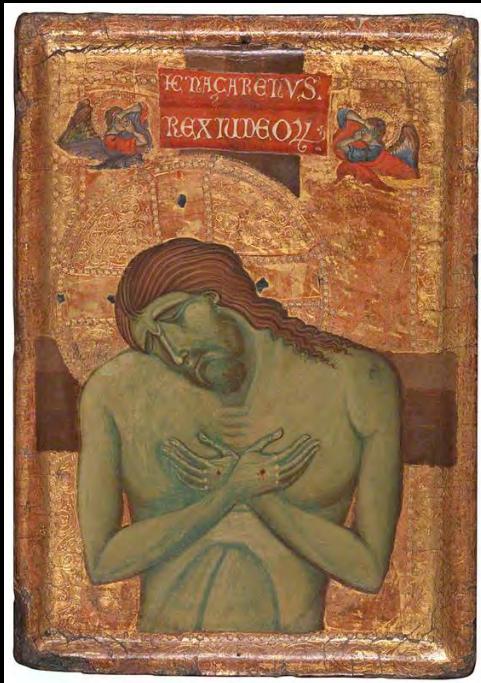
Murillo, *St. Francis Embracing the Cross*, Seville, 1667/68



Wonnental Gradual, Upper Rhine, ca. 1340–50
Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Cod. UH 1, f. 195r



Schmerzensmann-Kreuz um 1350
Neumünsterkirche Würzburg



Master of the Franciscan Crucifixes, ca. 1250–1269
London, NGA



Schmerzensmann-Kreuz um 1350
Neumünsterkirche Würzburg

Roberto da Oderisi
Man of Sorrows
Naples, ca. 1354
HAM 1937.49



Schmerzensmann-Kreuz um 1350
Neumünsterkirche Würzburg



Kloster Wienhausen
Lower Saxony
ca. 1320



FIG. 27. *Christ Crucified by the Virtues*, end of the 13th century. Cologne, Historisches Archiv der Stadt, W 255, fol. 117v. (Photo: Historisches Archiv der Stadt Köln)



FIG. 25. *Christ Crucified by the Virtues*, about 1260. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, St. Peter perg. 139, fol. 8r. (Photo: Badische Landesbibliothek Karlsruhe)



FIG. 26. *Christ Crucified by the Virtues*, second half of the 13th century. Besançon, Bibliothèque Municipale, MS 54, fol. 15v. (Photo: Bibliothèque Municipale de Besançon)



Fra Angelico (assistant), San Marco, 1440-1445





FIG. 24. *Christ Crucified by a Female Personification, about 1230. Munich, Universitätsbibliothek, 4° Cod. MS 24 (Cim. 15), fol. 1r. (Photo: Universitätsbibliothek München)*



Ivory, Metz, ca. 860–870
London, V&A, 250-1867



FIG. 24. *Christ Crucified by a Female Personification*, about 1230. Munich, Universitätsbibliothek, 4° Cod. MS 24 (Cim. 15), fol. 1r. (Photo: Universitätsbibliothek München)



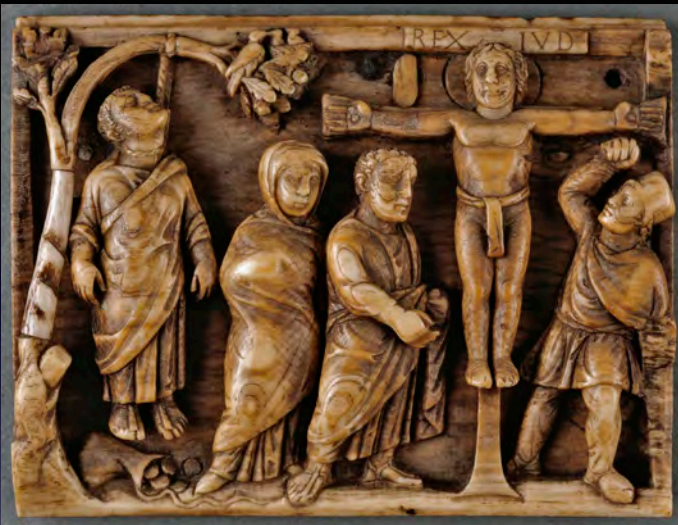




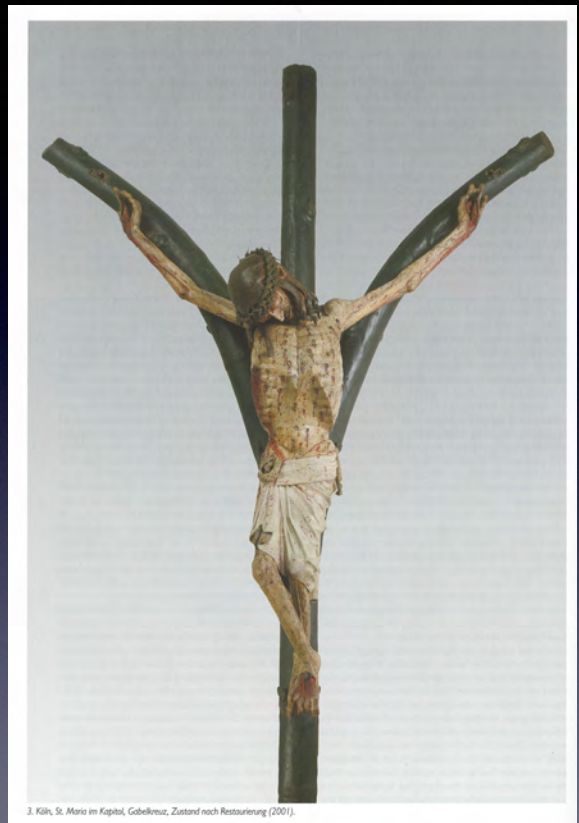
Paris, BnF, ms. all. 34







Suicide of Judas; Crucifixion
Ivory plaque from casket, Rome, 420–430 CE
London, British Museum, 1856,0623.5



3. Köln, St. Maria im Kapitol, Gabelkreuz, Zustand nach Restaurierung (2001).

Crucifixus dolorosus, Santa Maria im Kapitol
Cologne, ca. 1330



Sacramentary of Charles the Bald, ca. 875



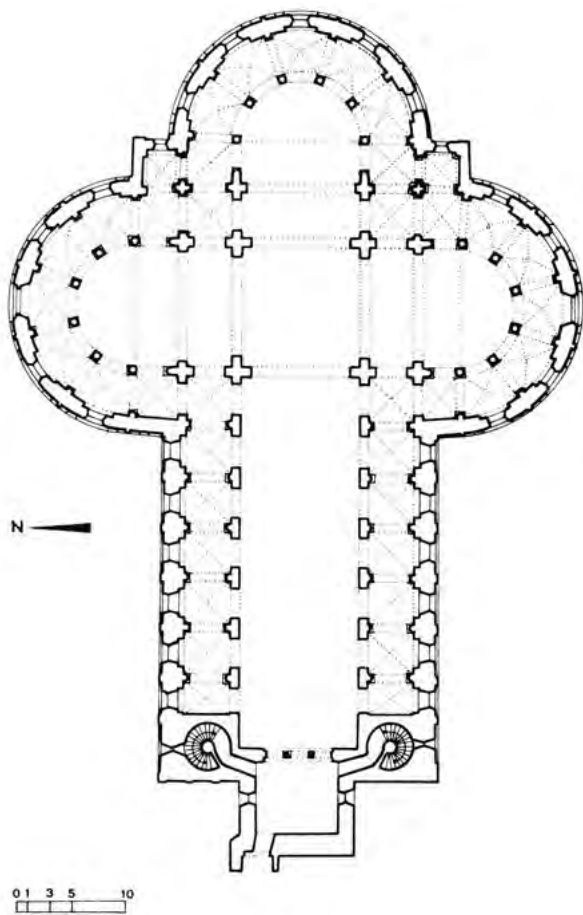
Processional Cross, Limoges, ca. 1190



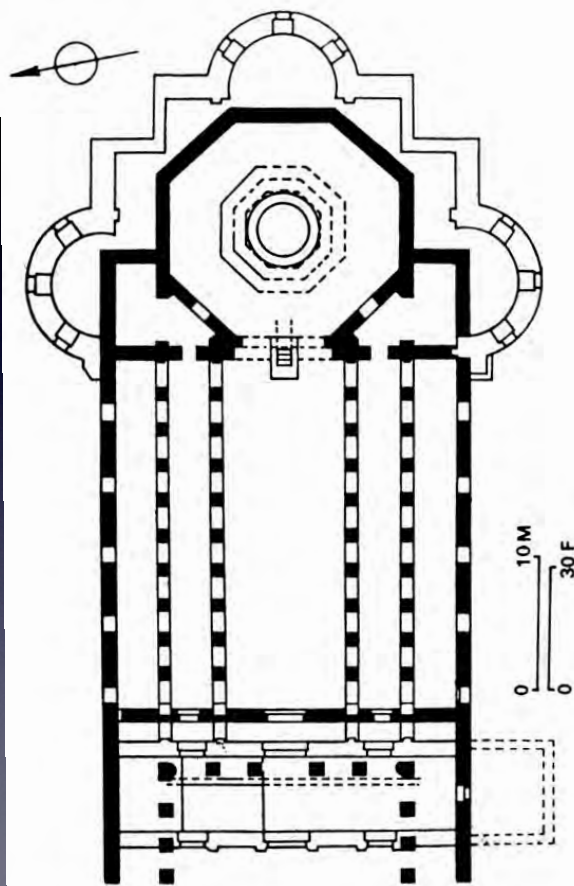
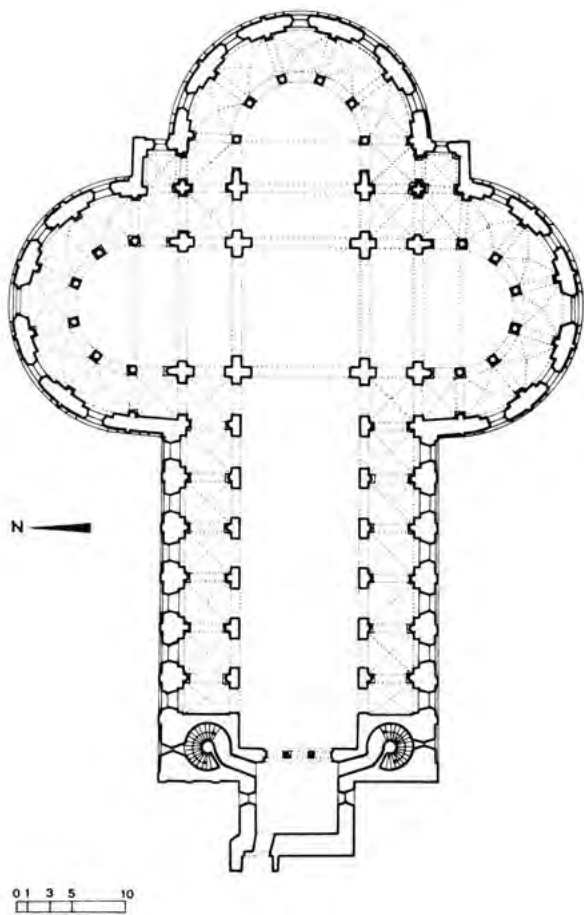
Lothair Cross (*crux gemmata*)
Cologne? (Germany), ca. 1000
Aachen Cathedral Treasury







Santa Maria im Kapitol, Cologne, 1040–1065







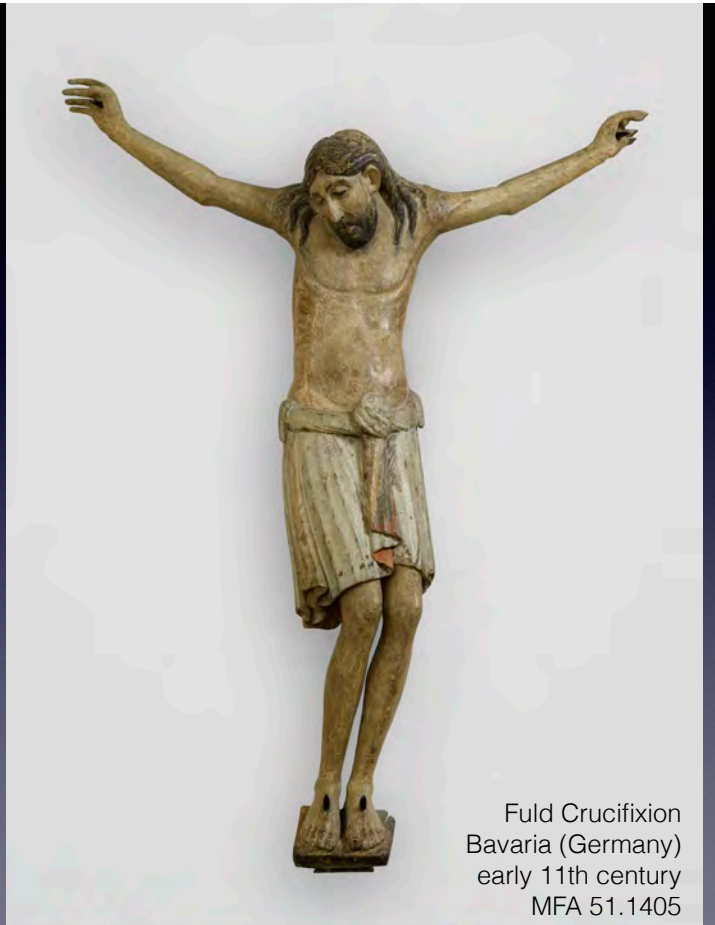
Gero Cross, Cologne, ca. 965-970
Cologne Cathedral



Santa Maria im Kapitol, ca. 1060
Nuremberg, GNM



Crucifixion, St. Catherine's (Egypt), 8th century (?)



Fuld Crucifixion
Bavaria (Germany)
early 11th century
MFA 51.1405

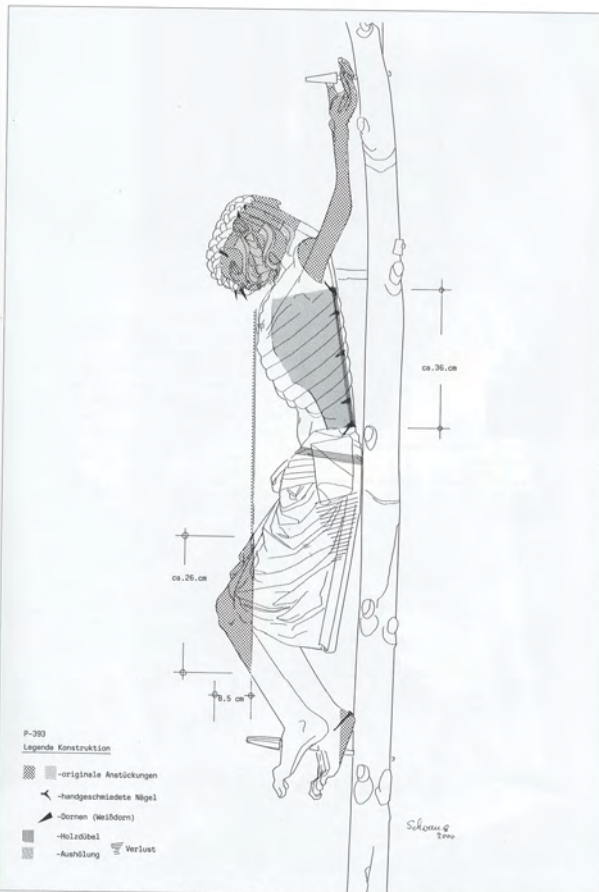


CHAPTER TWO

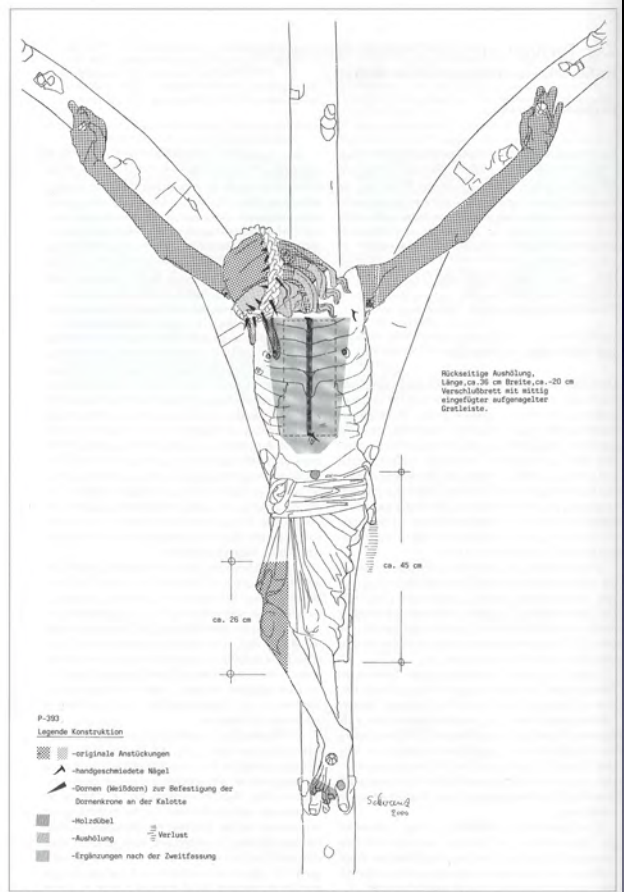
Meanwhile, Archbishop Gero of the see of Cologne died. As I have only spoken briefly about him, I will now relate a few things which I previously held back. At his command, the crucifix which now stands above his grave, in the middle of the church, was artfully fabricated from wood. When he noted a split in its head, he did not presume to heal it himself but rather relied upon the healthy remedy of the highest artisan. He took a portion of the body of the Lord, our unique comfort in every necessity, and part of the health-bringing cross, and placed them together in the crack. Then, prostrating himself, he tearfully invoked the name of the Lord. When he arose, he found that the damage had been healed through his humble benediction. On another occasion, he entered his chapel in full daylight and, as he afterwards told his confidants, saw St Victor in victorious battle with the Devil.



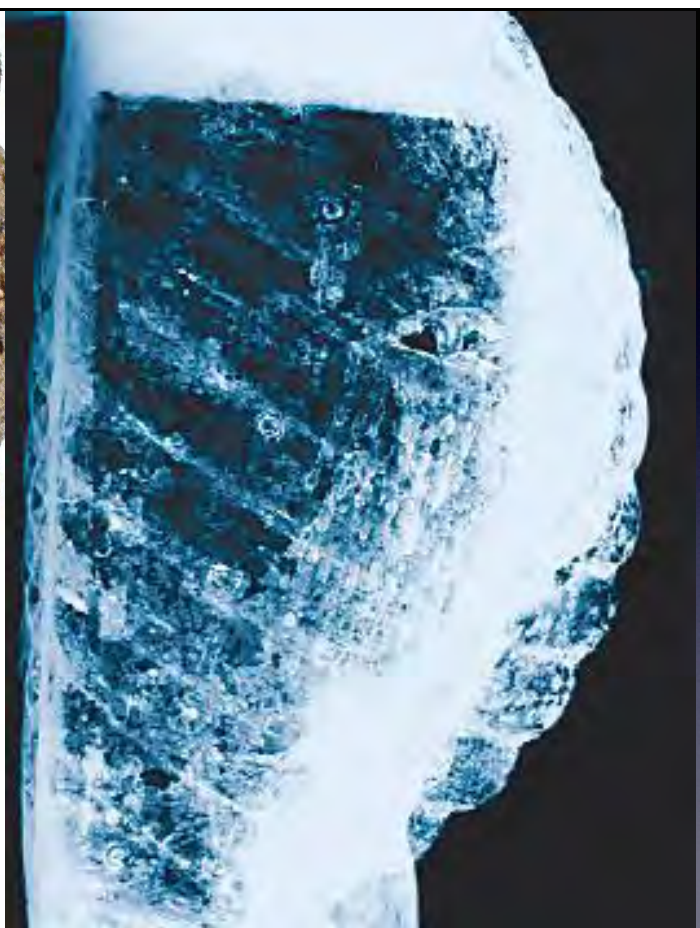




140. Köln, St. Maria im Kapitol, Gabelkreuz. Die Holzkonstruktion mit Ansetzungen und Brusthohlraum, Seitenansicht.



139. Köln, St. Maria im Kapitol, Gabelkreuz. Die Holzkonstruktion mit Ansetzungen und Brusthohlraum, Frontalansicht.





19. Köln, St. Maria im Kapitol, Gabelkreuz, Reliquie des Hl. Gorgonius im Brustraum (2000).



20. Köln, St. Maria im Kapitol, Gabelkreuz, Reliquie (Marie?) im Brustraum (2000).



21. Köln, St. Maria im Kapitol, Gabelkreuz, Reliquie des Evangelisten, Lukas im Brustraum (2000).



22. Köln, St. Maria im Kapitol, Gabelkreuz, Reliquie der Hl. Odilia im Brustraum (2000).

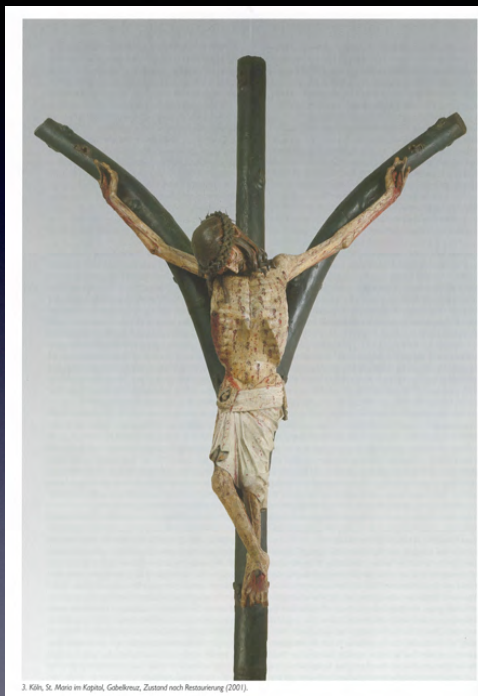


23. Köln, St. Maria im Kapitol, Gabelkreuz, Reliquie des Hl. Laurentius im Brustraum (2000).



24. Köln, St. Maria im Kapitol, Gabelkreuz, Reliquie der Hl. Christine im Brustraum (2000).





Crucifixion, Santa Maria im Kapitol
Cologne, early 14th century

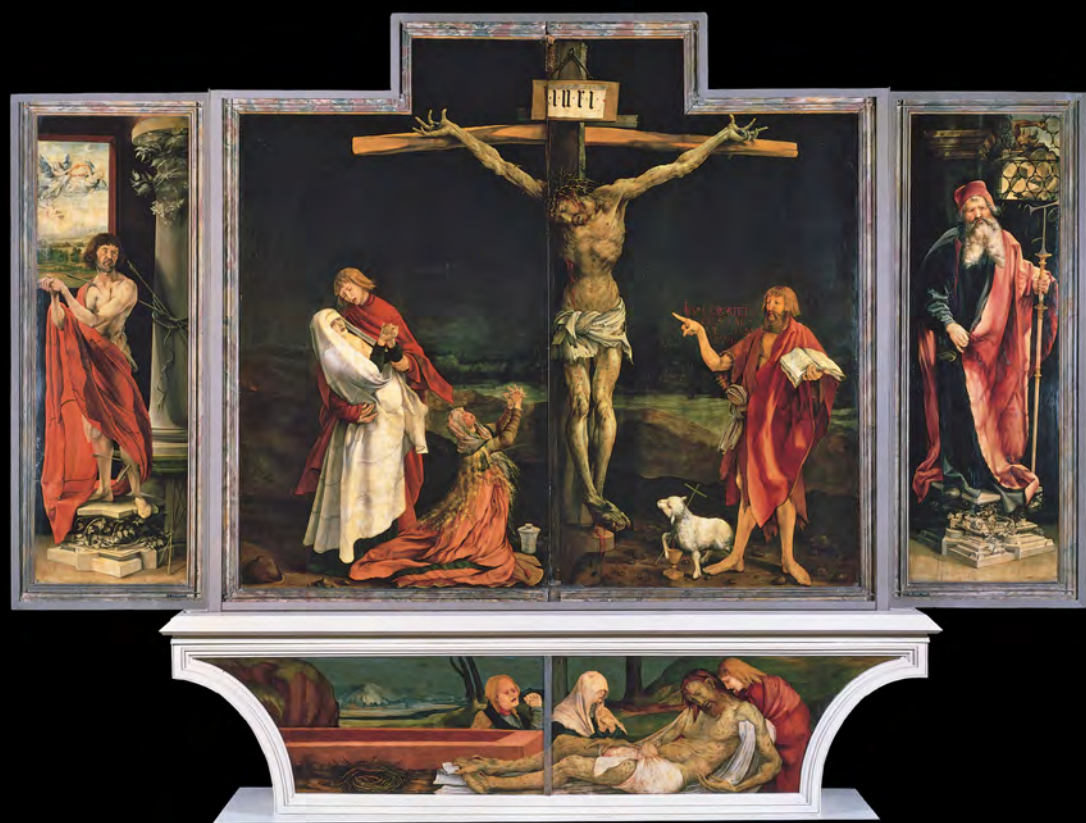






Strasbourg Cathedral
West façade, Central Portal, right jamb, early 14th century









Crucifix, Rhineland (Cologne?), ca. 1340–50
Cleveland Museum of Art 1981.52
16 3/8 x 14 1/2 in.



Devotional Triptych, Kloster Heilig Kreuz, Rostock, ca. 1400
Schwerin, Staatliches Museum





Abraham van Diepenbeeck (1596–1675)
The Blessed Henry Suso Kneeling before Eternal Wisdom
HAM 2013.43



Constance, Inselhotel (Dominikanerkloster)







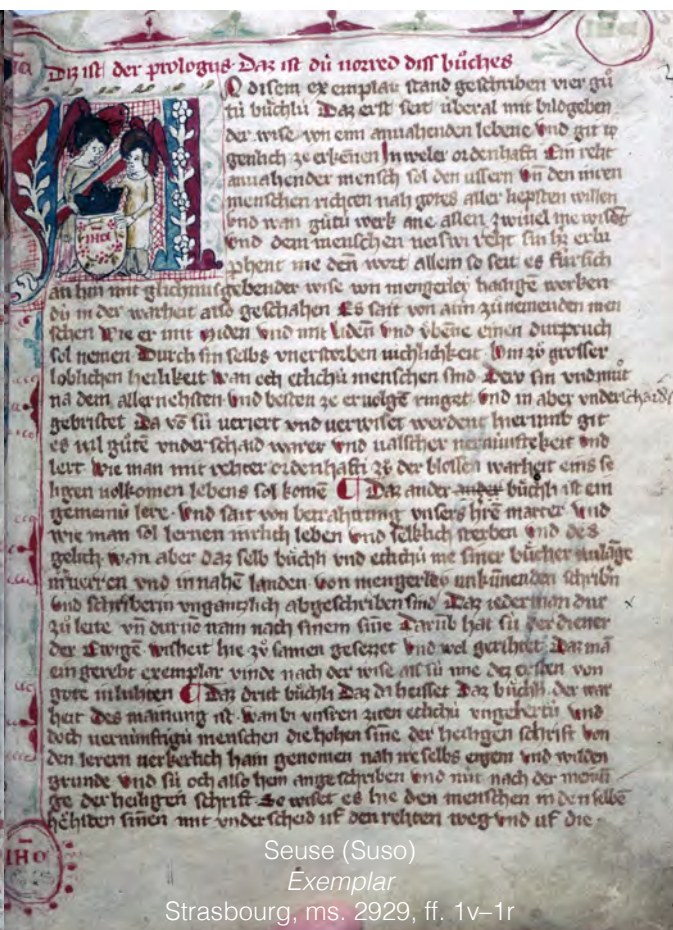
Dominican convent, Gebweiler (Alsace)











Seuse (Suso)
Exemplar
Strasbourg, ms. 2929, ff. 1v-1r



Stammheim Missal
Hildesheim, 1170s
Los Angeles, Getty Museum, Ms. 64, ff. 10v–11r

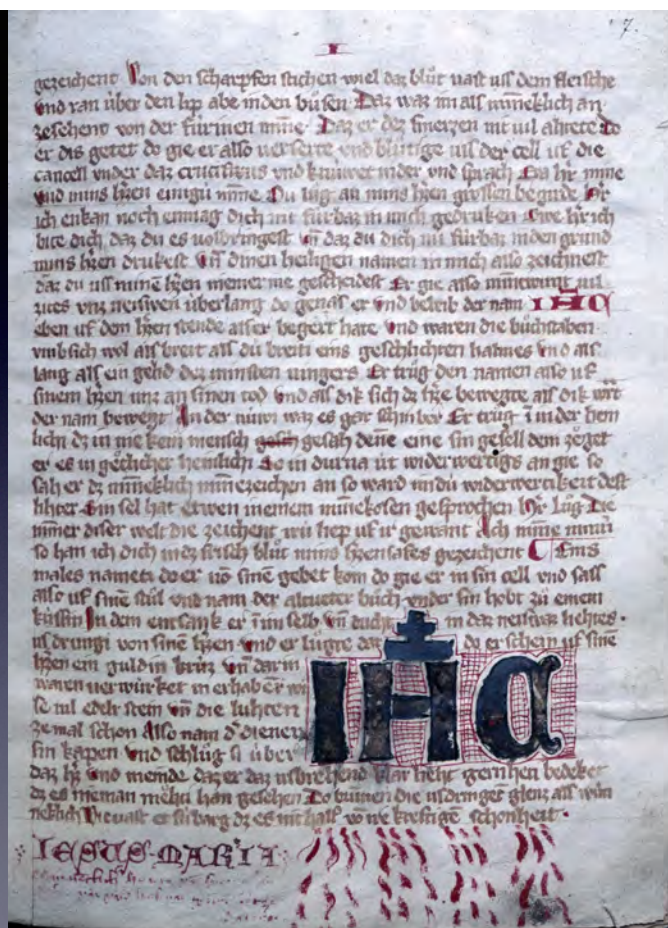
dantler Daz was er über türsches land in breden orden gewil
 tige prelat und huet. Antwer Bartholomus den entwert er es de
 murelich und er über litz es mit eine ganzen wolgeuallen sinnes hie
 und mende es wert alles lancit als ein togenlicher stuer kerne all
 der heilige schrift allen wolgeschenden menschen. Darnach do du
 gemann lere ward zu disen gesezet uf da te der mensch da sin hie
 fund und erim dz gemein och wile hangezeger do zulte der murelich
 got disen edeln maister von himman. Do der diener nam das er tod was
 do ward er gar fere beuolbet wan er mit wiste was im durmire zein
 was. Also kom er sin mit uil grollen ernst an die ewige ewichheit und
 hat si das si in mider sache der beiden bewist. Darna newen do ward
 er erberet vn der vorgehend maister der ewichheit im vor in amer
 lichardiger geliste und ter in kumt da es gotes gut wille. we da es fur
 bas wurd genant. mer allen gut hargen menschen du mit rehr
 meining und launig belangung sin hien ein begeren. **U**ber au
 gern ein gure seliger mensch wurd. und gotes linder hontich
 gern hen. Oder den got mit siwere liden gememet hiet. Al er gewo
 lich phlyget zeime sinen linden frunden. Dem wert der buch got
 em ewichheit beuolbet. **E**s git och guthe zige menschen ein lich
 trich wisinge zegeret der warheit und uerminne menschen eine
 richtigen wert. **I**n der allerheiden selheit hie uaher an das erste
Es was ein brediger in **tan** das buche das da
 turchem lande von gebu hauser der suse
 er em swabe das nam ge schreiben sie an dem lebende
 buch der hat begund das er wurde und hiesse em die
 mer der ewigen ewichheit. Er gewan kumt lant em
 heiligen erluthen menschen. Der ein uil erberet
 ligit. **I**n dem menschen was in diser welt. Der menschen beger von
 im das er in ewig sein von liden. **A**lles erpfindunge. **D**ar
 abe in lidenes hie. **E**in kumt mecha nemen sin da erob si uil zred
 mit me. **W**en er ze in kom do zoh si im uf mit hontichen seligen die
 wile siner anuanges und sargungs und edich ebunge und liden die
 er hat gehabte du fur er in in gelicheit heimlich. **D**o si von den dinge
 trost und wising beuand do schreib si es alles an in rlb und ochendte

gezeichnet. Von den scharpfen stichen viel das blut uast uf dem fleische
 und ran über den lip abe inden bußen. **D**az was in als nurelich an
 zeshen von der fürinzi minne. **D**az er der sinerzen mit uil ahre do
 er dis getet do gie er also uerfere und blutige uf der cell uf die
 canocel vnder der cruchus und kumet mider vnd sprach. **E**n hie minne
 und minn hien einig minne. **D**u litz an minn hien grollen begunde. **D**ie
 ich eiken noch emmag dich mit fürbar in mich gedurken. **E**n hie ich
 litz dich das du es uolbringest. **U**n das du dich mit fürbar inden grund
 minn hien druckest. **U**n dinen heiligen namen in mich also zeichnest
 das du als minne hien moner me gezeichnet. **E**n gie also minne mit
 zues vnz newen überlang do genast er end bech der nam. **I**HU
 den uf den hien stunde aller begert harte und waren die buchtaben
 vntlich wol als breut als du breut em geschlichen hannes end als
 lang als ein gebd der minnen uingers. **E**n trug den namen also uf
 sinem hien mit an sinen tod und als die sich da hie bewegte auf die wert
 der nam beweget. **A**n der nure mit es gar schinbar. **E**n trug in der hem
 lich dz in me kein mensch goll gelich deine eine sin gesell dem zeget
 er es in gecheit heimlich. **D**o in duria ut wider werthig an gie so
 sah er dz nurelich minne zeichen an so ward in du wider werthig deit
 licher. **E**n sel hat erwen mechen minne kofen gesprochen. **D**ie litz die
 immer diler welt die zeichent wir hep uf ir genant. **I**ch minne minn
 so han ich dich mit stich blut minn hien lates gezeichnet. **E**n
 moles namet do er us sine gebet kom do gie er in sin cell und fall
 also uf sine küll und nam der alueter buch vnder sin hebr zu enen
 küll in dem emfink er in selb in dach. **I**n den newen hebes
 uf drung von sine hien und er litzte an. **D**o er sehen uf sine
 hien ein guldin briz in darin
 namen uerwinder in erhab er in
 so ul edel sein in die luhren
 zemat schon. **A**lso nam d' diener
 sin kappen und schlug si über
 das hie und mende daz er das uerfere. **D**ar hie geinhen beder
 dz es mechen mecha han gecheit. **D**o buinen die uerfere glen all vnz
 nichth. **D**ie uast er si litz dz es mit hie wile befrige schonheit.

IESUS MARIA

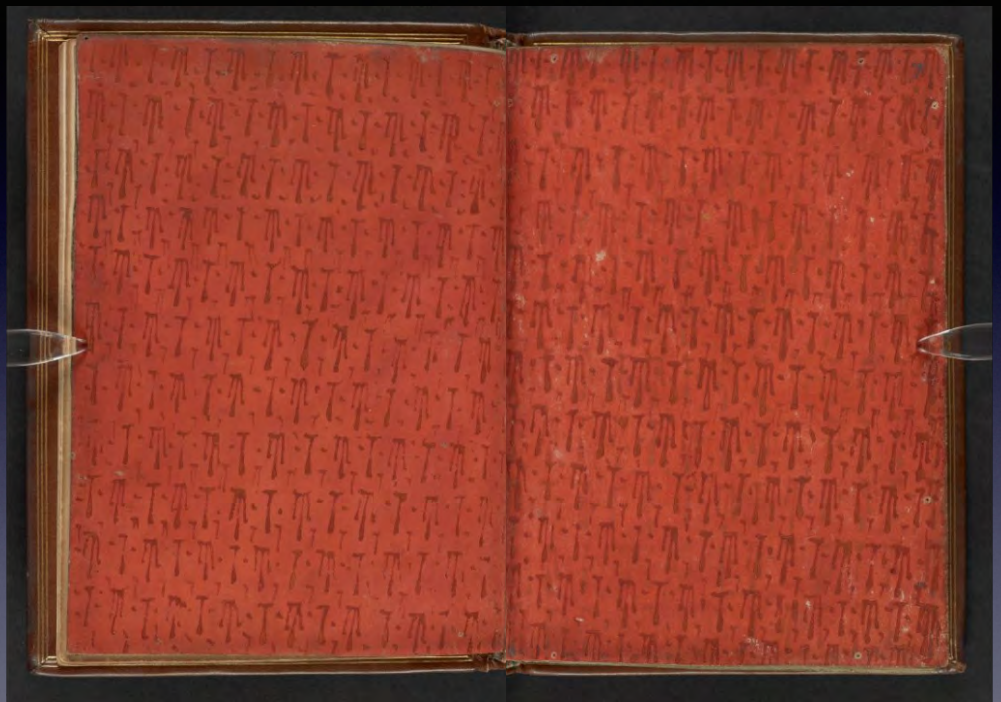
Ch. 4:

... as a sign of love that would give testimony as an eternal symbol of the love between you and me, one that no forgetting could ever erase." As courtly lovers write the name of their beloved on their clothes, so he threw aside his scapular, bared his breast, and took a stylus in hand. Looking at his heart, he said, "God of power . . . today you shall be engraved in the ground of my heart." And he began to jab into the flesh above the heart with the stylus in a straight line. He jabbed back and forth, up and down, until he had drawn the name IHS right over his heart. . . . Kneeling down he said, "My Lord and only Love of my heart, look at the intense desire of my heart. My Lord, I do not know how to press you into me further, nor can I. Alas, Lord, I beg you to finish this by pressing yourself further into the ground of my heart and so draw your holy name onto me that you never again leave my heart." . . . The letters were about as thick as a flattened-out blade of grass and as long as a section of the little finger. He carried this name over his heart until his death. And as often as his heart beat, the name moved.





Carthusian Prayer Book. London, British Library, Egerton MS 1821, ca. 1525–1538, ff. 1r; 1v–2r



6r; 6v-7r



7v-8r





The greatest comfort in all temptation.
Is the remembrance of christes passion.

14c

¶ Tertia quinquagena incipit

felicitet. ad archa. p. 10. 1. pmo. de
resurrectione dñi. et apparuit ei. 1. pmo.

pater m. **✠** due maria.

Quomodo pmo omni apparuit
sue dilecte matri dices. Salve sta parens. **due**
h. te matre sua ineffabili gaudio letificavit. **ma.**

¶ De m. apparuit marie magdalene.

¶ De m. apparuit tribz maris
antegz morderentur in quibz ten.

¶ De m. apparuit ioseph. ad ara
matthia.

¶ De m. apparuit iacobo minori.

¶ De m. apparuit bto petro.

¶ De m. apparuit duobz discipulis.
in via. omibz ad capellu. quibus.

Moses famulus Domini
Moses, the servant of God
(cf. Ex 31–34)

Infer digitum huc et noli
Put thy finger hither and see my
hands; and bring hither thy hand,
and put it into my side, and be not
faithless, but believing (Jo 20:27)

Moses / Doubting Thomas
Trier, late X
Berlin, Bode Museum, Inv.-Nr. 8505–06



Cf. Heb 3:3–6

For this man was counted worthy of greater glory than Moses, by so much as he that hath built the house, hath greater honor than the house. For every house is built by some man: but he that created all things is God. And Moses indeed was faithful in all his house as a servant (famulus), for a testimony of those things which were to be said. But Christ as the Son (filius) in his own house, which house are we if we hold fast the confidence and glory of hope unto the end.

2 Cor 3:3–6

You are the epistle of Christ, ministered by us, and written not with ink, but with the Spirit of the living God; not in tablets of stone, but in the fleshly tablets of the heart. For the letter killeth, but the spirit quickeneth.



Origen (III century)

For the Word came into the world by Mary, clad in flesh, but the seeing was not understanding. All saw the flesh, but knowledge of the divinity was given to a chosen few. Just so when the Word was shown to men through the lawgiver and the prophets, it was not shown to them without suitable vesture. There it is covered by the veil of the flesh, here of the letter.

Glossa ordinaria (XII)

The letter, as flesh, may be seen;
the spiritual meaning, as divinity,
may be felt.



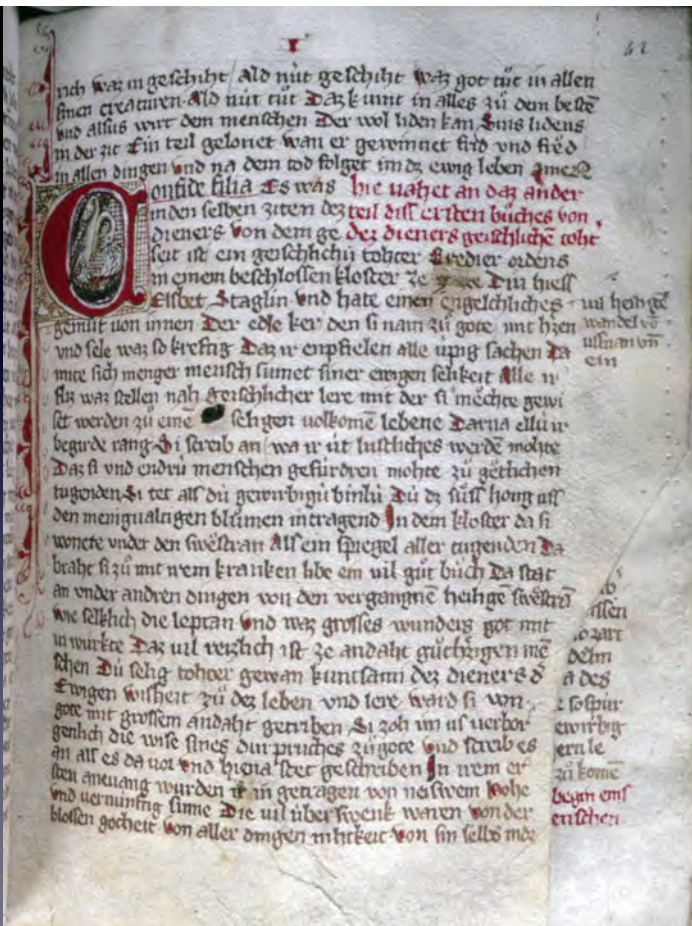






Johannes Libellus
 Upper Rhine, before 1493
 Basel, UB, Ms. A.VI.38, 4r





Lorenzo & Jacopo Salimbeni
 Oratorio di San Giovanni Battista
 Urbino, 1416

14 **15** **16** **17** **18** **19** **20** **21** **22** **23** **24** **25** **26** **27** **28** **29** **30** **31** **32** **33** **34** **35** **36** **37** **38** **39** **40** **41** **42** **43** **44** **45** **46** **47** **48** **49** **50** **51** **52** **53** **54** **55** **56** **57** **58** **59** **60** **61** **62** **63** **64** **65** **66** **67** **68** **69** **70** **71** **72** **73** **74** **75** **76** **77** **78** **79** **80** **81** **82** **83** **84** **85** **86** **87** **88** **89** **90** **91** **92** **93** **94** **95** **96** **97** **98** **99** **100**

gewaget das ich gelernet singen
 Ich hat dich gar inwe reden Aber singe gewis mich nie
 Ein ung sprach einen altnach Wie lang er singen selte
 Do sprach er vns das man dich singe
 Christ du fleh dich streich dich Van got hat an dich gedacht
 Wilt du krank das gib mit dine uastene Van die mit uastend
 Die werden och fleh wort du geubt mit der lides aneichunge
 streich dich das ein andre Paulus mag uff dir werden
 Ein gubend sprach du stime uberschen mich nie essende
 Der ander sprach Doch mich zu nede
 Du geseh tugenst in das kenen habe in allen dingen
 Es hult mit wol anmahe Van bring es den in ane guen ende
 Was och eines luti gemutes mag entsezen das solt
 du inden we gur es schmer
 Ellu uolkommenheit enderde Wilt du sele mit allen wen kreften
 Ist in genommen in das einig ein das got in
 Dasu bild vnd lere der alten ueter sante der diener sin geistliche
 tobe und sinam es in sich vnd bette es uf den weg Das er meinde an
 mitte di si nah der alten uer strenger wise wen tap oh mit gusler
 festigung selte uben vnd wie an in selben abgubrechene und sich zeptige
 mit hermen heanden vnd mit seil und gruethchen banden hat lach
 pfer sinne nageln in der geich vil do der diener der innen wid
 do enbot er in also Liebú tobt wilt du dm geistlichen leben nah
 nimmer lere rihen als du es an much hast geuordet do lense selich
 ubrig stentheit vnderwegen Wan es dme stuchlichen krankheit
 vnd wol guerdnere nature mit zu gehéper Da hep xps sprach mit
 Nement min kreuz uf dich Er sprach se der mensich neme sin kreuz
 uf sich Du solt mit ansehen zeruelgen der alten ueter stentheit
 noch die harten ubunge dmes geistlichen vaders Du solt uer
 dem allen dir selb och ein uacht nemen Das du wol muget er
 zugen mit dinen kranke lide Das du vnuagend in dir stude
 und mit dem lide lang selte Das ist ein vortig ubuge vnd ist
 die das bette A begere Van in gewillene wuntrumbe er so streng



Bernard of Clairvaux, Sermons on the Song of Songs, III.1

"Hodie legimus in libro experientiae. Convertimini ad vos ipsos, et attendat unusquisque conscientiam suam super his quae dicenda sunt."

"Today we will read in the book of experience. Your must therefore turn your attention inwards, each one must take note of his own particular awareness of the things I am to discuss."

St. Bernard embracing Christ on the Cross
Rhineland, early 15th century
Cologne, Schnütchen Museum





12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534

This is a full-page illustration from the Lindisfarne Gospels, likely depicting the Coronation of the Virgin Mary. The central figure is the Virgin Mary, kneeling and holding a crown of thorns. She is wearing a dark robe with the letters 'IHS' (Jesus) on her chest. To her left stands a man in a white tunic, possibly Joseph. Above Mary, an angel plays a harp. To the right, a woman in a red cloak holds a child. The background is decorated with intricate knotwork and floral patterns. Text in Old English is visible at the top and bottom.

bild gebet zeu liden
 die willeche vnd liden
 bi die got sine liden
 vnd liden lac wde

e und
 och
 der hant
 der feig
 ein gehelf
 darb si
 ten war
 in vor
 und in die
 lantci

68r-68v

sinen diener in dem ewigen leben und zu urre ewigen seligkeit gesunden
in meingen liden werd erzünder und zu urre ewigen seligkeit gesunden
Do disu uorgenanti heiligen toht hat gemerket meingualtlich
Das sie geschildet hat so grollen andacht und guten globen hat zu dem
minnehliden namen **Ihe** Den er uf sinem liden mit dem geman si ein
sunder mine darzu und meinem guten andacht do hat si den selben
namen **Ihe** mit vater siden uf ein kleines tüchlin in der gestalt
Ihe Den si in selben welte heilich tragen und machere do der selben
namen gleich vormalichen und namen und schuf das der diener die namen
alle uf sin bi bloss leit und si mit einem gechehen legen sinen gecheh
lichen liden hin und her lince und er ward kund getan von gotes he
den namen also bi im trüge und im teglich ze eren ein plac nott sprech
Dem welte got hie gülich hin und welte in begnadet an sin iugsten
Iesu xpi und siner heben stunden was der anfang diser
heiligen tohter gebildet

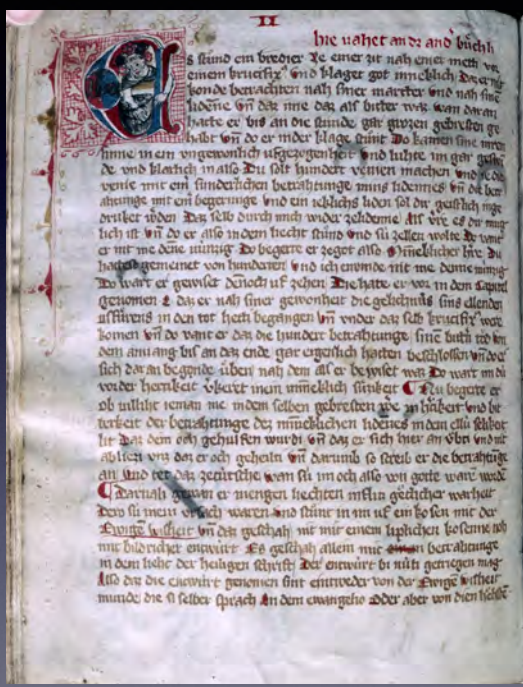
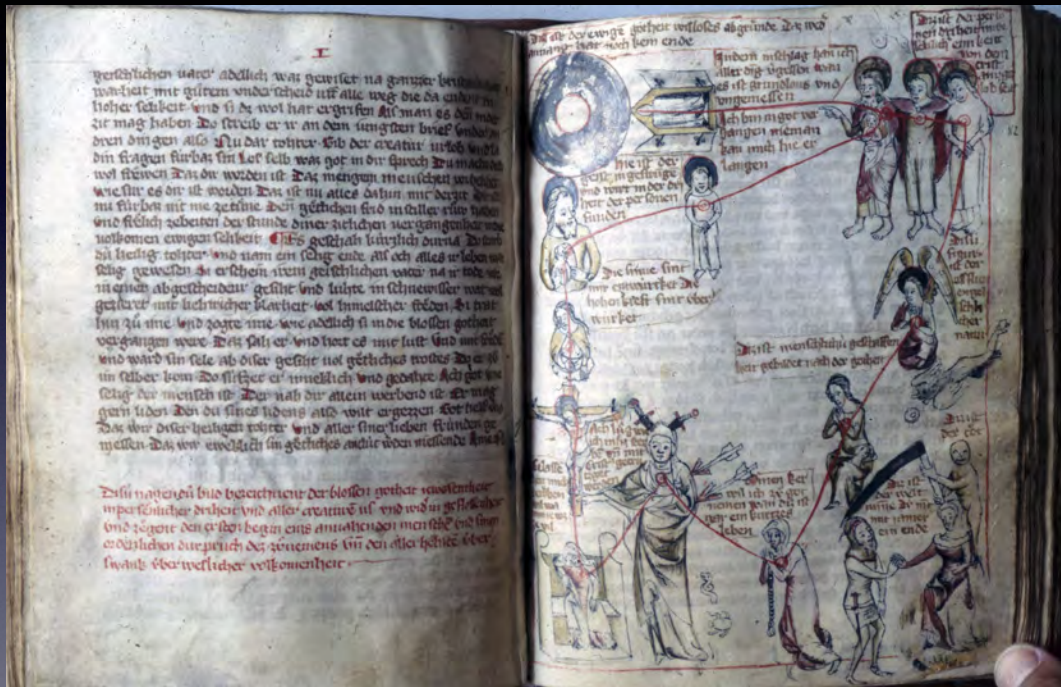
Das nagent bild seget wie ein abvolles hie gotes das selb och zu
gemainsamer vil andren menschen. Sprich sy pad me in die
Gedot von gebenediet si den wesen name vater hie in si xpi. Und der
den liden vater hie in si xpi. Und der den liden vater hie in si xpi.
Iesu xpi und siner heben stunden was der anfang diser
heiligen tohter gebildet





Sano di Pietro
Madonna of Mercy, Siena, 1440s
Private Collection





Das ist der ewige gotheit willoses abgründe der wed
anfang hat noch kein ende



Anderm mēschlag han ich
aller dīg vgeffen kani
es ist grundlos vnd
ungemessen

Ich bin in got ver
hangen niemā
kan mich hie er
langen

hie ist der
geist in geflüge
end wart in der dī
heit der per sonen
funden



Die himme sint

Das ist der ewige gotheit willoses abgründe der wed
anfang hat noch kein ende



Anderm mēschlag han ich
aller dīg vgeffen kani
es ist grundlos vnd
ungemessen

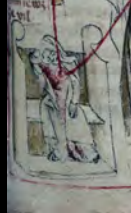
Ich bin in got ver
hangen niemā
kan mich hie er
langen



hie ist der
geist in geflüge
end wart in der dī
heit der per sonen
funden



Die himme sint



Die himme sint





Röttgen Pietà
Rheinland, 1330s
Bonn, Rheinisches Landesmuseum





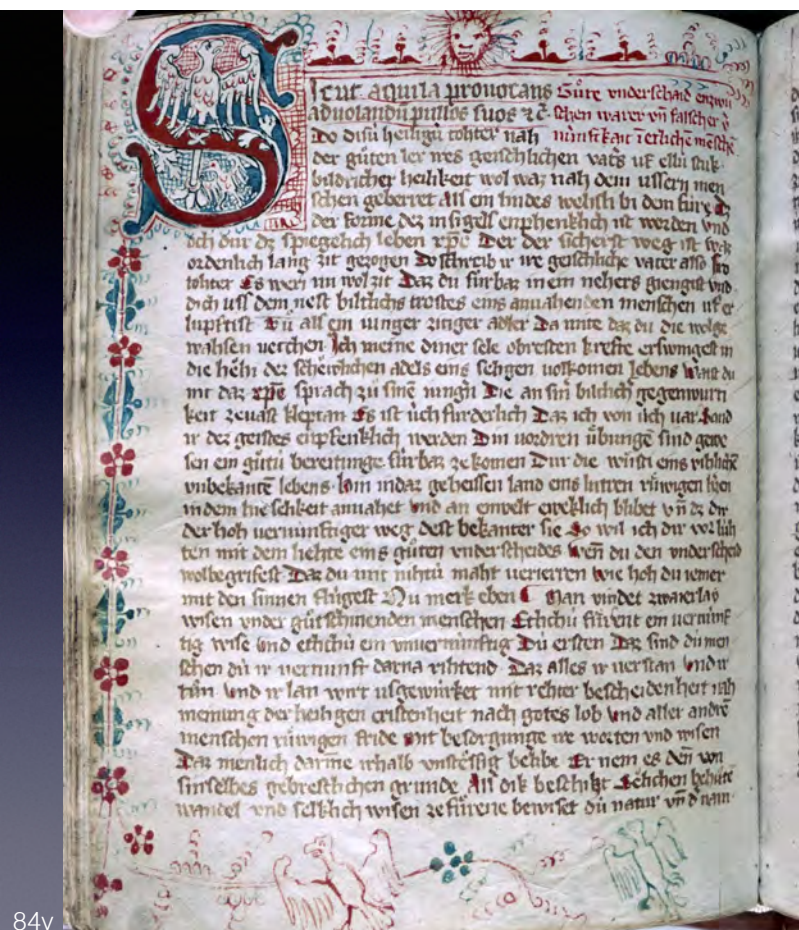
Houghton Library, MS Typ 139

Ct 1.13: A bundle of myrrh is my beloved to me, he shall abide between my breasts.



Vesperbild, Prague, early XV
Munich, BNM



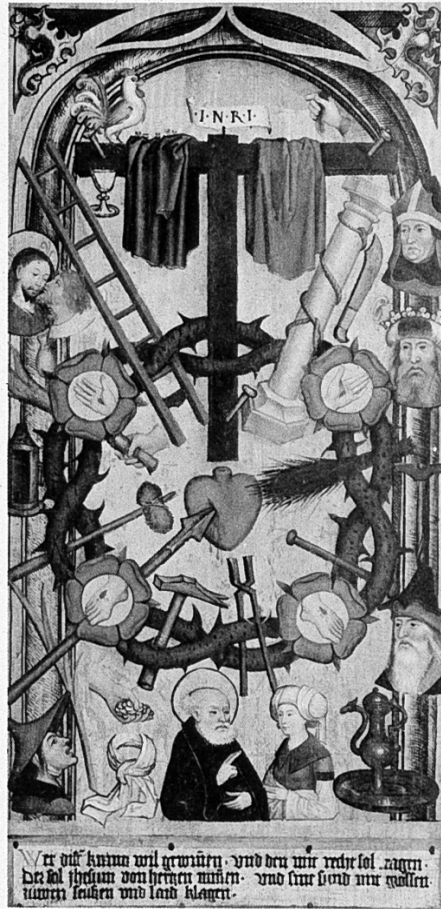




Daniel Mauch, Heggach (or Buxheim) Altar, ca. 1510

















Humbert of Romans, Life of Augustine, Strasbourg, 1483, Berlin, SB, mgq 1857

Vulneraverat caritas Christi cor eius, Et gestabat verba eius in visceribus quasi sagittas acutas.

The charity of Christ had wounded his heart, and he bore Christ's words in his entrails like sharp arrows.

Sts. Augustine and Bernard, Devotional Compendium, Metz, ca. 1325, Paris, BnF, ms. fr. 17155



Rothschild Canticles





Hours of Nicolas Blairié
Picardie, late 15th c.
Paris, BnF, ms. lat.10536



Master of St. Gudule (active c. 1480–1500), ca. 1480
NY, Metropolitan Museum



Antoon (Antonius) Wierix II
Antwerp, 1584





Dirck Volckertsz Coornhert
 after Martin van Heemskerck),
 Devil painting the Heart with Idle Thoughts, 1550



FIGURES 1.4A & B Pietà and IHS Monogram in Golden Host within Heart Flanked by the Four Wounds of Christ, facing fols. 80 verso and 81 recto in *Libellus piarum precum* (Trier: ca. 1571–1575). Engraving and watercolor (left) and pen and colored inks, gouache and watercolor (right), ca. 146 × 96 mm.

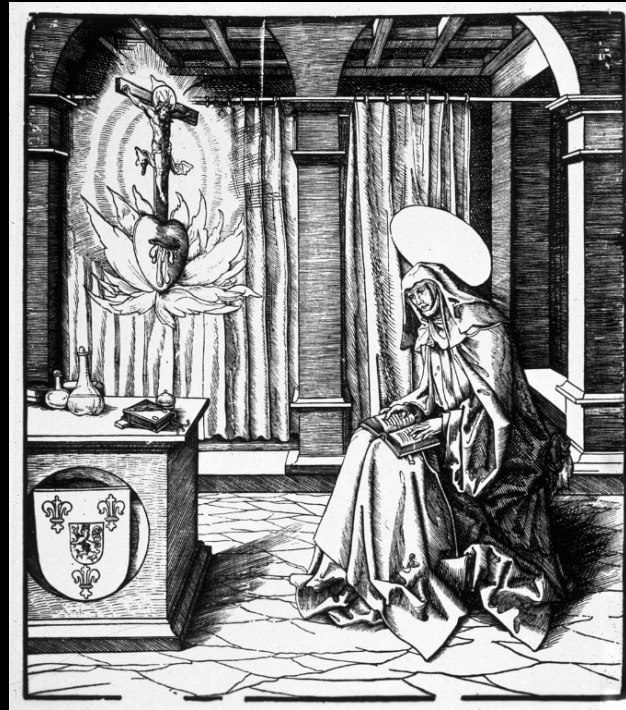
ATLANTA, MANUSCRIPT, ARCHIVES, AND RARE BOOK LIBRARY, EMORY UNIVERSITY.

Romans 1:20

invisibilia enim ipsius a creatura mundi per ea quae facta sunt intellecta conspiciuntur sempiterna quoque eius virtus et divinitas ut sint inexcusabiles.

For the invisible things of him, from the creation of the world, are clearly seen, being understood by the things that are made; his eternal power also, and divinity: so that they are inexcusable.

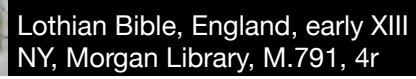
Cf. 1 For 13.12: We see now through a glass in a dark manner; but then face to face. Now I know in part; but then I shall know even as I am known.



Hans Burgkmair the Elder (1473–1531)
Darstellungen der Heiligen aus dem Hause Habsburg

Gertrude of Helfta (?)



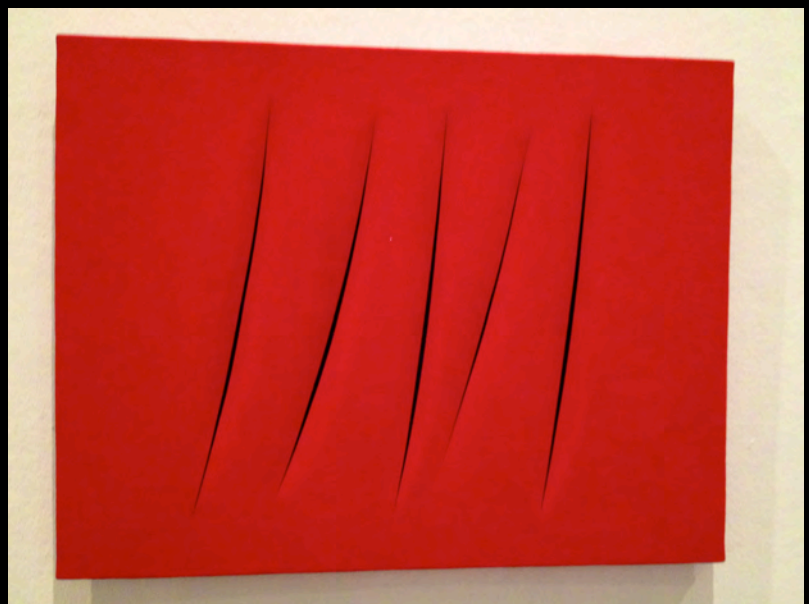


Lothian Bible, England, early XIII
NY, Morgan Library, M.791, 4r





**Charter of Christ and other devotional texts
Yorkshire, 1460–1500
London, BL MS ADD 37049**



Lucio Fontana, Spatial Concept, 1966



Book of Hours, Paris, ca. 1500
Oxford, Bodleian Library, MS
Douce d 19, 77r



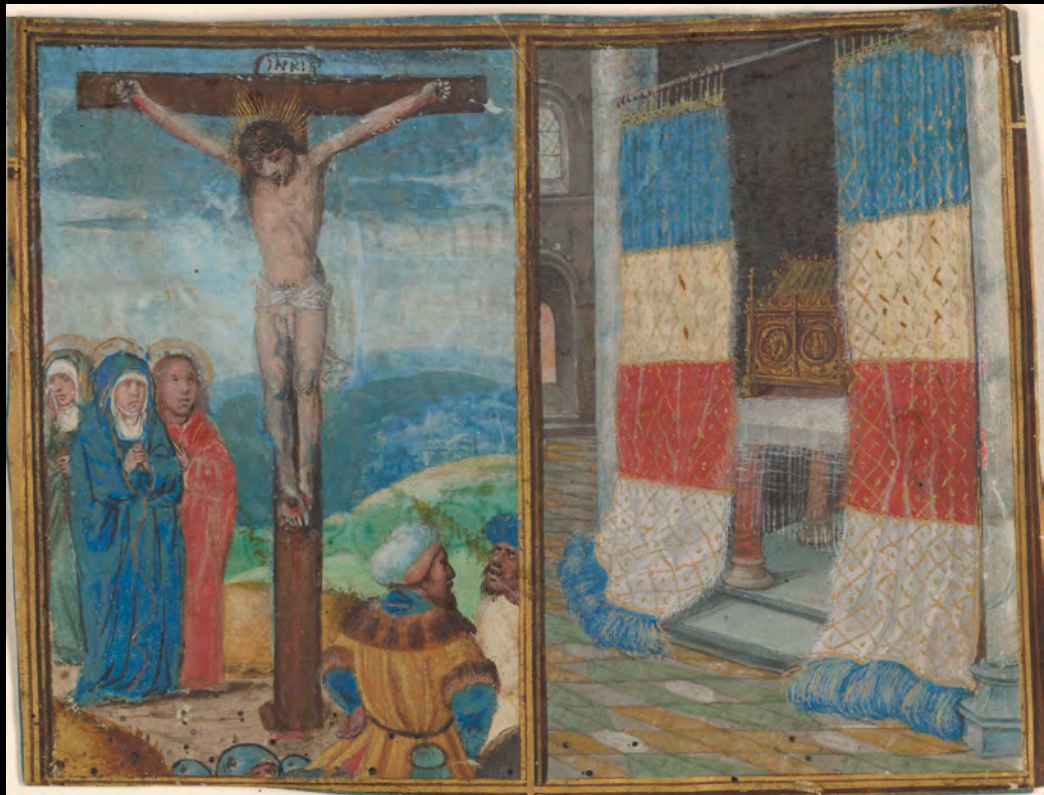
Cest la mesure de la
prière du couste diot
de nre seigneur ihu xpus la
quelle est acostie noble en
une tasse dor. Et son titre s
ilhs nazarenus rex iudeorum
Et dit au luy q la croix ceste
mesure le ioin en longueur &
meure de la beinite passio
de nre seigneur ihu xpus ou po
tem sur soy la se ioin ne mor
ra de mala mort sobdunc
ne de feu ne de eau ne de tem
peste ne de fausement ne.



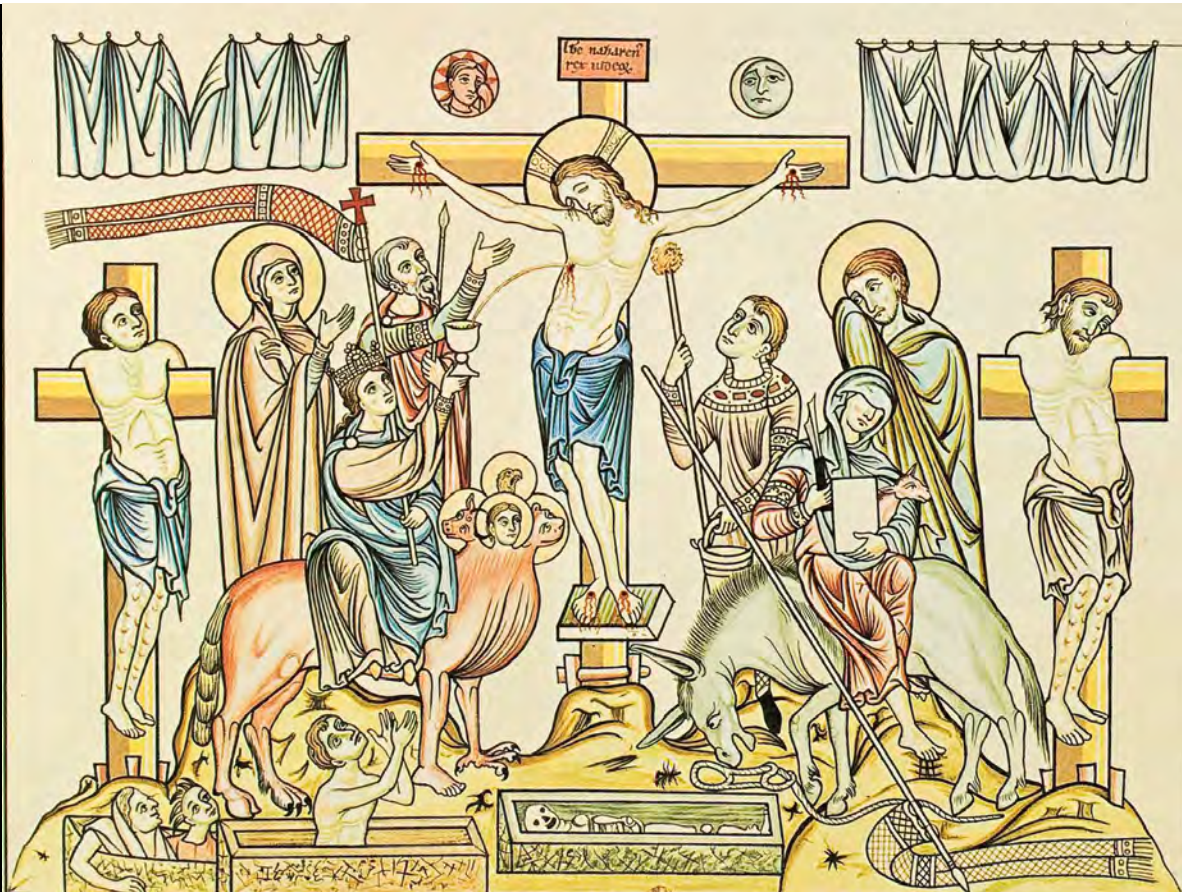


Hours of Bonne of Luxembourg
 Jean le Noir, Paris, ca. 1340
 NY, The Cloisters





Cutting from Spanish Prayer Book
Simon Beig, Bruges, 1509-10
NY, PML, MS M1151



Herrad of Hohenburg, Hortus deliciarum (watercolor after), late XII